

ORPHEUS – Libretto

Text: Corsin Gaudenz

Schauspielerin: Musik, Charon

Sängerin 1: Orpheus, Eurydike

Sängerin 2: Orpheus, Persophone

Sänger 1: Orpheus

Sänger 2: Orpheus, Hades

ausserdem: Tänzerin, Tänzer, 10 Musikerinnen und Musiker

1 Musik stiftet Liebe

PROLOG / MONOLOG

Musik

Musik erzählt die Geschichte von Orpheus.

2 Hochzeit / Glücklich war der Tag

QUARTETT

Orpheus / Eurydike

Die Szene zeigt den Bund der Liebe zwischen Orpheus und Eurydike: Das Heiratsfest. Gesungen werden Texte aus dem Hohenlied, ins Mundart übertragen. Das Bild eines fröhlichen Festes.

Orpheus / Eurydike / alle Sängerinnen und Sänger

1 wie schön du bisch min fründ wie schön du bisch
wie schön du bisch mini fründin wie schön du bisch

2 das isch d'stimm vo mim gliebte lueg, det chunt er z'springe vo dä bergä hüpf über d hügel wie ne'es
geissli oder en junge hirsch. er stah nachher a dä wand und guxlet durchs feischter dän säit min fründ:

3 dä winter isch verbii dä räge isch weg d'blüemli spiessd i öisem garte, d'ziit vo dä vögel sich cho sie
singed, dä fiigebaum triibt d chnöötli us und d'wiiberge blüehnd

4 Du bisch en Büschel us Myrre / min Liäbä / chum zwüsched minä Brüscht und bliib da.

Wiä ä Liliä zmitts im Gstrüpp, mini Fründin, wie en Öpfelbaum under dä bäum im Wald, isch min fründ / I
sim Schatte bini gsässä und d'Frücht händ süasslich gschmöckt.

5 *instrumental*

6 wie schön du bisch wie wunderschön liebe fründin du bisch wie ne palme und dini brüscht sind wie
truube / Ich ha mir gseit: stig uf d'palmä und pflück diä frucht / Und dini Brüscht sind we Truube und diis
Muul scmöckd süass wie Öpfel mini brüscht sind wie truube und mis muul schmöckt süess wie öpfel

7 wie schön du bisch wie schön du bisch wie schön du bisch

8 das isch d'stimm vomim gliebte chum zwüsched mini brüscht und bliib da wie nän öpfelbaum wie nä liliä,
wie näs geissli / im gstrüpp / dini brüscht sind wie truube wie nä pamä

9 wie schön sind dini bagge n'im schmuck und din hals i dä perlä bald mached mer na silbrige chetteli dra
sini lingg hand under mim chopf sini rächt um mich ume, bi reh un dhirsch uf äm feld ich schwör es stimmt
ich schwör es stimmt.

10 *vokalise Sängerin 1*

11 Stah etz uf, mini Fründin, miis Sputzeli, und chum, miss Tübli, ich wett dich aluegä, i dä Höhli, dur d
Ritze vo de Muur, zeigsch mer dis Gsicht, singsch i mis Ohr mit dim Stimmlin und dim herzige Gsicht, sings
i mis ohr mit dim stimmlin und di herzige gischt.

12 Das isch min Fründ, und ich ghör ihm / er hängtst zwüschä Lilie bis dä Morgä chunt / und d'Schatte verschwindet. Chum, grad nomal glich. Liäb mich, bespring mich wie nä Gazelle oder de Hirsch uf em Berg obä. I miim Bett, i jederä Nacht, gspür ich din Schnuuf / Mach i Licht, bisch verschwunde.

13 Dini beidä Brüsch sind wiä zwei jungi Gazelle, wo Zwilling sind, din Hals en Elfebeiturm, dini Augä wie es Aquarium am Rand vo de Wält / dini Nase en Lüüchturm wo nach Damaskus lueget / din Chopf äs höchs Gebirge / und dis Haar wie Purpur vom König, zu Züpfe gflochtä.

14 Chum mini liäbi, chum mer gönd ufs fäld und ziehnd dur d'dörfer und dänn gömmer früeh i d' früah i d' Rää, und luegid ob d'räbe blüäd und me scho frücht geseet und lueget ob de Granatöfelbaum blühed, 15 will det, det gib ich dir mini Liäbi.

3 Battle of Sadness

QUARTETT

Orpheus

Orpheus beklagt den herben Verlust. Dies geschieht in Form eines Trauerquartetts. Alle Sängerinnen und Sänger bringen ihre Trauer zum Ausdruck. Die Szene ist improvisatorisch angelegt, wofür lediglich ein kleiner Text-Pool zur Verfügung steht. Durch einen Refrain gekoppelt, den alle singen, erinnert die Aufstellung an einen «Poetry-Slam» der Trauer oder «Battle of Sadness».

Weh, schmähliche Sterne, weh niederträchtiger Himmel.

Orpheus / alle Sängerinnen und Sänger

1 Weh, weh

2 schmählich, niederträchtig

3 (oh) Sterne, (oh) Himmel

4 Absichtserklärung / Mit Abwesenden reden

ARIE

Orpheus

Orpheus fasst einen Entschluss: „Ich werde durch die Macht meiner Leier in die tiefsten Abgründe gelangen.“

Orpheus / Sänger 2

Glücklich war der Tag an dem ich dich, Geliebte, zum ersten Mal erblickte.

Mein Herz weilt nicht mehr bei mir.

Ich werde durch die Macht meiner Leier in die tiefsten Abgründe gelangen.

Heb schon Mal deine zierlichen Füße zum Tanz, Eurydike, ich komme.

Zum Tanze wollen wir schreiten und uns aneinander reiben wie Feuersteine bis der Nachwuchs schlüpft.

Ich werde durch die Macht meiner Leier in die tiefsten Abgründe gelangen, in die tiefsten Abgründe, in Abgründe, an Abgründe.

5 Begleitservice zur Unterwelt

MONOLOG

Musik

Musik als Reiseleiterin in die Unterwelt.

6 Abstieg zum Sumpf

INSTRUMENTAL

Die vier opernarbeitenden Sängerinnen und Sänger machen sich auf den Abstieg in die Unterwelt.

7 Halt, wer da / Lasst alle Hoffnung fahren, ihr, die ihr eintretet.

SPIEL / QUARTETT

Musik (schlüpft in die Rolle von Charon) / Orpheus

Orpheus verschafft sich Zugang zur Unterwelt, indem er Charon, dem Fährmann des Totenflusses Styx, droht, ihn mit seiner Musik zu erweichen. Die Sängerinnen und Sänger stellen ihr Talent zur Schau und schüchtern Charon schlussendlich ein.

Charon / Schauspielerin

Halt, wer da bleibt stehn,
kein Lebender darf bei den Toten wohnen.

Orpheus / Sänger 2

Ein Schatten bin ich bald nur, fern von dir mein Herz.

Charon / Schauspielerin

Du Verwegener, es ist dir nicht erlaubt dieses Wasser zu befahren.

Orpheus / Sänger 2

Orpheus bin ich und folge den Schritten Eurydikes.
Durch dieses Höllentor muss ich gehen,
diese finstere Ebene passieren.

Charon / Schauspielerin

Kein Sterblicher setzt ich über.

Orpheus / Sänger 2

Ich habe die süßen Saiten meiner Leier als Waffe.
Hilf mir oder ich erweiche dich mit meiner Musik.

Mantra: Ich habe studiert, ich habe ein Diplom.

Orpheus / Sänger 2

Ich studierte Gesang am Conservatorium van Amsterdam bei Valérie Guilloit.
Nach einem Jahr an der Dutch National Opera Academy vervollständigte ich meine Ausbildung mit einem Masterdiplom.
Abschluss mit Auszeichnung. Jetzt bin ich freischaffender Opern- und Konzertsänger.

Orpheus / Sängerin 1

Ich studierte Gesang an der Hochschule der Künste in Zürich bei Jane Thorner Mengedoth.
Besondere Aufmerksamkeit schenkt ich der zeitgenössischen und der alten Musik und der rumänischen Volksmusik, welche mich seit meiner frühen Kindheit begleitet.

Orpheus / Sänger 1

Ich studierte Gesang am Mozarteum in Salzburg und habe eine Ausbildung als Kirchenmaler. Ich male auch und tanze.

Orpheus / Sängerin 2

Ich habe viele Preise gewonnen.

Orpheus / Sänger 1

International.

Orpheus / Sängerin 1

Ich trete auch in Performanceprojekten auf.

Orpheus / Sängerin 2

Ich habe eine beachtliche Diskographie vorzuweisen und ich bin Improvisatorin.
Facettenreich!

Sie improvisiert frei mit den Angaben zu ihrer Diskographie.

Orpheus / Sänger 1

Ich unterrichte Stimmbildung, Körper, Bewegung, Atmung. Hier ist meine Karte. (Von mir kannst du was lernen.)

Orpheus / Sänger 2

Ich gebe auch mein Wissen weiter. Und mit meinen 2,03m zähle ich unbestritten zu den grössten Sängern des 21. Jahrhunderts.

Charon / Musik verkriecht sich oder schläft ein, gibt so den Weg über den Grenzfluss Styx frei.

8 Chor der Geister / Furientanz **INSTRUMENTAL**

Die Helden schaukeln auf der Barke durch den dunklen Sumpf, setzen über den Styx. Die Furien tanzen.

9 Heiss war es & Mittag

QUARTETT / SPIEL

Orpheus / Persophone / Hades / Eurydike / Musik

Orpheus gelangt in die Unterwelt, wo Hades und Persophone wohnen. Er äussert den Anspruch, dass er Eurydike lebend haben will. Quartett: Orpheus, Eurydike, Persophone, Hades. Die Konditionen des Deals werden verhandelt. Auch die Musik greift ins Geschehen ein. Schliesslich kommt der Handel zustande. Die Freigabe ist allerdings geknüpft an die Bedingung, dass Orpheus sich auf dem Weg ans Licht nicht zu Eurydike umdreht.

Orpheus / Sänger 1

Gebt mir mein Glück zurück

Es hören zu: Persophone, Hades und Eurydike

Persophone / Sängerin 2

Mal was anderes, das ich hier höre, in diesem Sumpf von Wehklagen und Schreien und Schatten und Schemen und rollenden Steinen und eigentlich sind ja alle unzufrieden hier, und alles Verbrecher mit denen ich zu tun habe, die einen haben zu wenige Geduld, andere sind Egoisten, Lügner, Mörder, Halunken, so weit das Auge reicht. Klar: Hin und wieder kleine Kinderseelen, viel zu früh abbeordert: Aber immerzu sind die Häupter gesenkt, keine blühenden Orangen, kein kühle Brise vom Meer. Jetzt vernehme ich diesen wunderbaren Klang und bin gerührt. Ich bin neugierig. Wer singt? Wer bist du? Woher kommst? Was begehrt du? Sprich, Fremder.

Orpheus / Sänger 1

Gebt mir mein Glück zurück

Persophone / Sängerin 2

Lieber Hades, komm doch mal. Schau nur wie entzückend. Sogar luftige Schemen schweben herbei. Wie Vögel sich zu tausenden im Laubwerk bergen, wenn der Abend kommt. Mütter und Männer von Schatten. Cerberus, Wachhund mit drei Köpfen schweigt, Ixions Rad steht still und Tantalus greift nicht nach der fliehenden Welle, und du, Sisyphos, sitzt auf deinem Stein.

Orpheus / Sänger 1

Gebt mir mein Glück zurück

Persophone / Sängerin 2

Fremder, du gehörst nicht in die Unterwelt, sag, was suchst du hier? Hast du dich verlaufen, in der Türe geirrt? Hades, jetzt komm doch mal, hier steht ein Fremder und will glaube ich was von dir, er will partout nicht rausrücken mit der Sprache. Ich weiss nicht, was er begehrt.

Orpheus / Sänger 1

Gebt mir mein Glück zurück

Projektion 5: Gebt mir mein Glück zurück

Hades kommt.

Hades / Sänger 2

Er will sein Glück zurück.

Orpheus / Sänger 1

Gebt mir mein Glück zurück

Persophone / Sängerin 2

Hör mal diesen schönen Klang, das ist zum verlieben. Ich glaube fast, er fordert Eurydike. Hast du kein Mitleid?

Hades / Sänger 2

Mitleid, was ist das? Das Schicksal ist nunmal nicht zu ändern.

Persophone / Sängerin 2

Aber nachhelfen ist doch nicht verboten, wenn es in deiner Macht steht.

Eurydike / Sängerin 1

Was kann ich wissen?

Hades / Sänger 2

Du bist meine Braut, wie kann ich deine Wünsche abschlagen, da ich dich liebe.

Eurydike / Sängerin 1

Was soll ich tun?

Persophone / Sängerin 2

Ja, ich bin deine Braut und das ist meine Geschichte wie sie geschrieben steht.

Hades / Sänger 2

Deine Geschichte steht geschrieben?

Persophone / Sängerin 2
Ja und sie beginnt mit dir.

Hades / Sänger 2
Ich, Gott der Unterwelt habe mich verknallt.

Persophone / Sängerin 2
Und mich entführt! Ich pflückte Blumen...

Hades / Sänger 2
Rosen, Krokusse, Veilchen, Iris, Hyazinthen

Persophone / Sängerin 2
...gerade greife ich nach einer Narzisse.

Orpheus / Sänger 1
Gebt mir mein Glück zurück

Hades / Sänger 2
Dieser sussliche Duft nach der Weite des Himmels...

Persophone / Sängerin 2
...dem Moder der Erde. Da öffnet sich der Boden und du, Hades, zerrst mich in den goldenen Wagen.

Hades / Sänger 2
Ich liebe Gold.

Persophone / Sängerin 2
Das ist meine Geschichte. Und doch Sorge ich für die fruchtbare Zeit im Erdenkreis.

Orpheus / Sänger 1
Gebt mir mein Glück zurück

Hades / Sänger 2
Wer von den Toten gegessen hat, darf nicht mehr ans Licht.

Eurydike / Sängerin 1
Was darf ich hoffen?

Musik (Mundart)
Wenn es nach meiner Meinung geht, also bitte, gebt ihm, was er will.

Hades / Sänger 2
Was hast du hier zu melden?

Musik (Mundart)
Ich bin die Musik und ich erzähle diese Geschichte.
Ich habe dich bis hierher geleitet und ich bringe dich wieder hoch.

Orpheus / Sänger 1
Gebt mir mein Glück zurück

Hades / Sänger 2
Es gibt hier keine Musik.

Musik (singend)

Ich bin die Musik, die mit lieblichen Klängen dem Verwirrten Herzen Ruhe schenkt.

Orpheus / Sänger 1

Gebt mir mein Glück zurück

Persophone / Sängerin 2

Na also bitte, das ist ja wohl eine Frechheit, natürlich gibt es hier Musik.

Hades / Sänger 2

Hier gibt es keine Musik.

Orpheus / Sänger 1

Gebt mir mein Glück zurück

Musik

Aber wir würden gerne weiterfahren mit der Geschichte.

Hades / Sänger 2

Halt du dich da raus.

Orpheus / Sänger 1

Gebt mir mein Glück zurück

Musik

Wenn ich will, dass Orpheus Eurydike bekommt, dann bekommt er sie auch.

Orpheus / Sänger 1

Gebt mir mein Glück zurück

Hades / Sänger 2

Das entscheide ich.

Orpheus / Sänger 1

Gebt mir mein Glück zurück

Bricht erschöpft zusammen

Persophone / Sängerin 2

Hört auf.

Hades / Sänger 2

Ich herrsche über die Unterwelt.

Musik

Eurydike gehört in die Menschenwelt. Wo Freude, Spiel und Tanz möglich sind.

Eurydike / Sängerin 1

Was ist der Mensch?

Persophone / Sängerin 2

Wir steigen alle hoch. Alle zusammen.

Hades / Sänger 2

Ich habe keine gültigen Papiere. Und auch du kehrst nie mehr hoch zu den himmlischen Freuden.

Persophone / Sängerin 2
Dein letztes Wort?

Hades / Sänger 2
Mein letztes. Und bevor ichs vergesse: Blicke nicht zurück. Sonst ist sie für immer verloren.

10 Exkurs über die Stille

DUETT

Orpheus / Eurydike

Der grosse Aufstieg mit Text als Vokalise. Die Texte sind kaum verständlich.

Eurydike / Sängerin 1 ist nur in fragmentarischen Lauten zu hören.

Orpheus / Sänger 2

dunkel ist es heiss und steil
tritt nicht auf den kieselstein
vorsicht geröll, pfütze
schutt und asche
nichts lebendiges
wohnt hier
keine fliege
umschwirrt
das Haar
unser gehen
dumpf
nichtmal
die schritte
ich stampfe
an ort und an stelle
wir bleiben hier
wo kein gras wächst
kein lärm lärmt
kein bach plätschert
kein sonnenstrahl licht spendet
hier ist nichts
kein nachmittagstee
mit semmeln in milch
kein honigbrot
nicht mal
das gejaul der hunde
ist hier
nur du und ich
hintereinander
aufgereiht
statt nebeneinander
zusammen
du und ich
wir gehören
zusammen
du und ich
ich und du

11 Die selbstgemachte Erde

MONOLOG

Musik

Musik erzählt von der Bienezucht.

12 Geburt der Tragödie

ARIE

Orpheus / Eurydike

Orpheus und Eurydike gehen noch immer Richtung Licht. Orpheus zweifelt und Orpheus ist begierig. Er dreht sich um. Ein zuvor nur angedeutetes Rallentando vollzieht sich nun wirklich. Duett Orpheus und Eurydike in Engführung (Orpheus versucht, Eurydike zu fassen und umgekehrt), gefolgt von mikrotonaler Arie über das endgültige Erlöschen von Eurydike.

Eurydike / Sängerin 1

besorgt und begierig

will greifen, will mich ergreifen lassen

will greifen, will dich ergreifen

nach der entgegengesetzten Seite
gekehrt in eine andere Richtung
als ob der Rauch in zarten Lüften
vermischt worden ist und sah jenen nicht
der vergeblich viel sagen wollte

fasse Schatten, halte Luft
schwimmende Lichter rufen mich

13 Katalog der Bäume

QUARTETT

alle Sängerinnen und Sänger

Orpheus, der alles verloren hat, singt auf schattenloser Ebene, bis zahlreiche Bäume kommen und die Ebene beschatten.

Hügel sind hügelig, aber es gibt en Hügel/
dä isch oben flach, wiits Land/
wo wilds Chruut wächst/
Schatten gibt es kei det/
bis jetzt. etz chunnt er. er/
us äm Götterschächt/
schlaaf siini schwingende Saite/
und voilà: Schatten chunnt/
es gibt Eiche/
Pappel, die nännt me so wege de Sunnetöchter/
es gibt d'Wintereiche mit Blätter im hochä Wind/
es gibt die weich Linde und Buche und wuchernds Lorbeer/
und de Hasel, zerbrechlich und d'Esche/
wo mä kurvig zu Lanze büügt/
und d'Tanne, weisch, das schöne astfreie Holz/
d' Steineiche schwer, voller Frücht/
und die hüüfigi Platana - überall sinds/

und de Ahorn, mit dänä Fläcke uf em Stamm/
Weiden wo is Wasser lueged/
de Lotus wo Wasser suuft/
immerimmer Buchs, dä grüeni/
fiin verzwiigti Tamariske/
und di gschprenkleti Myrthe/
und mit blaue Beere de Schneeball/
und du au, locker glockt vom Gsang, schlingends Efeu/
und rankendi Räbä, und vo Räbe beläbti Ulmä/
anderi Esche und Förä und voller Frücht/
de Erbebeerbaum und gschmeidig, zum erschte Sieg, d'Palme/
und mit wiederborschtigem Haar und struppiger Frisur d'Pinie/
göttlich geborä, wägädäm Attis, däm schönä Büäbel/
Gliebtä vo de Kybele/
wo bi dä Piniä siin Maa abgleit het, verbluätet/
verewigt isch im Pinienstamm

14 Die Spiegelung im Teich

MONOLOG

Musik

Musik erzählt über den Gedanken der Schönheit bei Hegel.

15 Orpheus rührt Tiger

ARIE

CHORAL

Orpheus

Orpheus stimmt einen Trauergesang auf Eurydike an.

Orpheus / Sänger 1

von dir werde ich singen
dich verkünden
wenn meine hand
die lyria schlägt

ich verwandle mich
in diese blume
und schreibe
deinen namen
schreibe einen seufzer
schreibe meine trauer
auf jedes blatt

Orpheus / alle Sängerinnen und Sänger

Ihr Berge habt geweint, Steine, als unsere Sonne verschwand und ich werde nun für immer mit euch weinen. Meine Augen sind zwei Quellen, die nicht versiegen. Ich schreie deinen Namen in grossen Lettern in die Schlucht. Zur Antwort erhalte ich, liebes Echo, Wortsalat. Gib mir mein ganzes Klagen zurück. Trotzdem weihe ich dir meine Leier und meinen Gesang. In allen Sprachen dieser Erde.

16 Die Ufer tönen

EPILOG / ARIE

Orpheus

Die Ufer tönen, der Kopf von Orpheus schwimmt den Fluss runter. Orpheus wird verewigt im Sternbild Lyria. Ein Plattenspieler macht den Schluss.

Orpheus / Sängerin 1

Liebe Leier liebe Leier
sing mit deinem Erdbeermund
hol die leeren Seelen heim
auch im Reich der Schatten

Lyria oh Lyria klein aber hell
erster Stern auf Silbergelatine
vor deinem Haus ordnet die Autobahn
den tanzenden Reigen
Sterne ziehen zu deinem Klang fort
und kommen wieder